

An Schnittstellen Aktuelle Positionen und Perspektiven der Kinder- und Jugendmedienforschung

30. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2016

25. bis 27. Mai 2017

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für
Jugendbuchforschung, der PH Ludwigsburg, Zentrum für Literaturdidaktik Kinder
Jugend Medien, und der Universität Zürich, ISEK – Populäre Kulturen,
Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedien

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 25. Mai 2017

14.15–14.45 Kaffee

Konferenzsaal / Raum: Rheinblick

- 15.00 **UTE DETTMAR** (Frankfurt a.M.): Begrüßung
- 15.15 **LIES WESSELING** (Maastricht): Imagology and Children's Literature: Beyond Intellectual Parochialism
- 16.00 **MONIKA SCHMITZ-EMANS** (Bochum): Bücher für Kinder und neuere Buchliteratur: Konzepte, Analogien, Beispiele
- 16.45 **SUSANNE RIEGELER** (Leipzig): Zur Sprache kommen. Die sprachliche Materialität von Texten als gemeinsame Herausforderung für Sprach- und Literaturwissenschaft
-
- 18.15 Abendessen
-
- 19.30 **ANDREA WEINMANN** (Frankfurt/M): „Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendliteraturforschung“ und „Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung“ – ein Rückblick
- Grußadressen von **SAROLTA LIPÓCZI** (Kecskemét) und **SUSANNE BLUMESBERGER** (Wien)

FREITAG, 26. Mai 2017

08.00–09.00 Frühstück

Konferenzsaal / Raum: Rheinblick

- 09.00 **VANESSA JOOSEN** (Antwerpen): Matching Age studies and Children's Literature Studies
-
- 09.45 Pause
-
- 10.00 **JULIA BENNER** (Berlin): Kind – Kindheit – Kinderliteratur? Generationale Ordnung und poetische Kindheitsinszenierungen in der Kinder- und Jugendliteratur
- 10.45 **ANIKÄ ULLMANN** (Lüneburg): Die Normativität des Erwachsenen – Internationale Kinder- und Jugendliteraturtheorie und Poststrukturalismus
- 11.30 **IRIS SCHÄFER** (Frankfurt/M): Spektrum und Potential psychoanalytischer und tiefenpsychologischer Zugänge zur Kinder- und Jugendliteratur
-
- 12.30 Mittagessen
-
- 14.00 **SEBASTIAN SCHMIDELER** (Leipzig): Kinder, Bilderbuch, Wissen – Chancen und Potentiale einer Wissensgeschichte der Visualisierung in der Kinder- und Jugendliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts im Kontext
- 14.45 **HADASSAH STICHNOTHE** (Tübingen): Grenzgänger: „Bewegliche“ Figuren und ideologische (Raum-)Konstruktionen in der Kinderliteratur
-
- 15.30 Kaffeepause
-
- 16.00 **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
-
- 18.30 Abendessen
-
- 20.00 **Lesung und Gespräch mit QUE DU LUU**, Moderation: **CHRISTINE LÖTSCHER**

SAMSTAG, 27. Mai 2017

08.00–09.00 Frühstück

Plenum, Konferenzsaal

09.15 **JOHANNES MAYER** (Leipzig): Transmediale Spielformen im Kinder- und Jugendtheater der Gegenwart

10.00 **CHRISTINE LÖTSCHER** (Berlin): Intermedialität und Genretheorie

10.45 Pause

11.00 **THOMAS SCHOLZ** (St. Louis, MO): *Transmedia world-building*: eine analytische Herausforderung

11.45 **ANNA STEMMANN** (Frankfurt/M): Das digitale Archiv der Memes. Schnittstellen der Partizipation

12.30 Mittagessen / Tagungsende

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Julia Benner, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Susanne Blumesberger, Universität Wien
Prof. Dr. Vanessa Joosen, Universität Antwerpen
Prof. Dr. Sarolta Lipóczi, Universität Pallasz Athéne, Kecskemét
Dr. Christine Lötscher, Freie Universität Berlin
Jun.-Prof. Dr. Johannes Mayer, Universität Leipzig
Prof. Dr. Susanne Riegler, Universität Leipzig
Dr. Iris Schäfer, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Dr. Sebastian Schmideler, Universität Leipzig
Thomas P. Scholz, Washington University in St Louis, MO
Prof. Dr. Monika Schmitz-Emans, Ruhr-Universität Bochum
Anna Stemmann, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Dr. Hadassah Stichnothe, Universität Tübingen
Anika Ullmann, Leuphana Universität Lüneburg
Dr. Andrea Weinmann, Goethe Universität Frankfurt am Main
Prof. Dr. Lies Wesseling, Maastricht University

Tagungsanschrift:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK), Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Telefon: +49(0)2223 730, Fax: +49(0)2223 73-111
<http://www.azk-csp.de>

Veranstalter:

Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF),
in Kooperation mit der Goethe-Universität, Frankfurt am Main

GKJF-Vorstand:

Ute Dettmar, Ingrid Tomkowiak, Caroline Roeder

Kontaktanschrift:

gkjf_2017@t-online.de

Anreise:

Königswinter befindet sich südöstlich von Bonn am rechten Rheinufer und ist sowohl mit dem Auto als auch öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

S-Bahn: Ab Bonn Hauptbahnhof oder Siegburg Bahnhof mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef/Königswinter (alle 20 Minuten) bis Haltestelle: „Longenburg“ (Fahrzeit ca. 25 Minuten). Schräg gegenüber (der Hauptstraße folgend, links am Sportplatz vorbei) befindet sich der Tagungsort (erste Querstraße links).

Bus: Ab Königswinter Bahnhof (DB) mit der Buslinie 541 (fährt 1 x stündlich) Richtung Oberpleis-Busbahnhof 3 Minuten bis Haltestelle: „Rheinaue“, direkt an der Kreuzung zur Johannes-Albers-Allee.
Fahrplaninformationen zum Netz der VRS erreichen Sie unter: www.vrsinfo.de.

PKW: A59 Richtung Bonn, dem Streckenverlauf folgen bis B42. Ausfahrt Niederdollendorf/Oberdollendorf. Von der Ausfahrt kommend rechts auf die L268 abbiegen, nach 210 m an der Ampel links in die Hauptstraße/L193 abbiegen. Nach 2,2 km rechts in die Johannes-Albers-Allee abbiegen. Es stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung, von diesen aus ist das AZK barrierefrei zu erreichen.

Flugzeug: Vom Flughafen Köln/Bonn mit der Regionalbahn Richtung Koblenz direkt zum Bahnhof Königswinter, dann mit dem Bus, Linie 541 (fährt 1 x stündlich) zum AZK.

Lage:

